

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortsgemeinderats S t r o h n

verhandelt am **09. August 2016** im **Sitzungssaal des Bürgersaals in Strohn.**

Der Ortsbürgermeister eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 13 Mitglieder.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Herrn Heinz Martin

die Ratsmitglieder:, Claudia Janssen, Torsten Kister, Helga Pontow, , Nico Sartoris, Willi Schüller, Norbert Otten

Es fehlt entschuldigt: Heiko Harnau, Axel Römer, Kai Schäfer, Thomas Stoll, Thomas Stolz, Dominik Welter.

Der Ortsbürgermeister belehrt bezüglich der Mitteilungspflicht gemäß § 22 der GemO.

Es werden keine Änderungsanträge oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung vorgebracht.

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der weiteren Planungsleistungen "Lavawand Strohner Schweiz"

Nach eingehender Diskussion favorisiert der Rat die Fortsetzung der Planungen die Fortsetzung der Planung für die Gestaltung der Freifläche unmittelbar vor der Lavawand unter Berücksichtigung folgender Vorgaben:

- Überdachte Sitzgruppe mit Tischen (ggf. halbrund) mit Blick auf die Lavawand für Besuchergruppen. Bezüglich der Anzahl der Sitzplätze, soll der Architekt Rücksprache mit der Gästeführung/Museumsleitung halten.
-

Beschlussfassung: Herrn Schäfer wird angeboten, den ausstehenden Betrag in Höhe von 450,-€ in 3 Raten zu je 150,-€ zurückzubezahlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen = 11, Nein-Stimmen = 1; Enthaltungen = keine.

2. Beratung und Beschlussfassung „Regelung der Ehrenabgaben“

Folgende Richtlinien für Ehrungen von Jubilaren werden zur Beratung vorgestellt:

▪ *Altersjubiläen*

Einwohner der Gemeinde Strohn, die

... das **75.Lebensjahr** vollendet haben, erhalten ein Glückwunschsreiben mit einem kleinen Präsent in Höhe von 5,- bis 10,-€.

... das **80., 85. Lebensjahr und weiter alle 5 Jahre** vollendet haben, werden wechselweise durch den Bürgermeister, die Beigeordneten oder Mitglieder des Gemeinderats mit einem Glückwunschsreiben und einem Geschenk – in Form eines Präsentkorbes in Höhe von 50,-€ - persönlich geehrt.

Darüber hinaus wird ab dem **90. Lebensjahr** jährlich mit einem Besuch und einem kleinen Präsent seitens der Ortsgemeinde gratuliert.

Auch Jubilare, die sich mittlerweile z.B. in einem Seniorenheim aufhalten – auch außerhalb der Ortsgemeinde -, werden (falls möglich, aufgrund der oft nicht bekannten Zieladresse) in dieser Form geehrt.

▪ *Ehejubiläen*

Einwohner der Gemeinde Strohn, die das 50. (Goldene) oder ein höheres Ehejubiläum begehen, werden durch den Bürgermeister oder einen benannten Vertreter mit einem Glückwunschsreiben und einem Geschenk in Höhe von 50,-€ geehrt.

▪ *Geburten*

Die Eltern eines neugeborenen Kindes in der Gemeinde Strohn werden persönlich gratuliert und erhalten einen Gutschein in Höhe von 50,-€ (z.B. Gutschein eines Drogeriemarktes). Nach Absprache mit den Eltern erfolgt eine Veröffentlichung.

Alle Besuche erfolgen in Absprache mit den Jubilaren bzw. den Eltern.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt diese Richtlinien von Ehrenabgaben. Diese Regelung gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2016 und wird veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen = 12, Nein-Stimmen = keine; Enthaltungen = keine.

Des Weiteren werden alle Neubürgerinnen und Neubürger der Ortsgemeinde mit einem Brief zum traditionellen Neujahrsempfang geladen.

Als „Entschädigung“ des nicht stattgefundenen Neujahrsempfangs 2016 findet am 8. Juli 2016 ein kleiner Empfang der Ortsgemeinde statt. Der Termin wird im nächsten „Strohner Blättchen“ bekanntgegeben.

Das Thema „Neufassung der Ehrenordnung der Ortsgemeinde Strohn“ wird ein Tagesordnungspunkt der nächsten Gemeinderatssitzungen sein.

3. Information über aktuelle Ergebnisse „Vertragsverhandlung Fa. Scherer“

Wie bereits im Protokoll vom 29.04.2016 erwähnt, fand am Montag, 2. Mai 2016 mit Herrn Martin und Herrn Römer als Vertreter der Ortsgemeinde und Herrn Scherer und Herrn Röhrig als Vertreter der Fa. Scherer Lava ein Gespräch statt. Ziel dieses Gesprächs war es seitens der Vertreter der Ortsgemeinde, zunächst einen allgemeinen Bericht bzgl. des von Herrn Scherer eingereichten Änderungsantrags zu erhalten. Herr Scherer hat diesbezüglich weder die eingereichten Änderungen erläutert, noch der Ortsgemeinde diesbezüglich Unterlagen zu Verfügung gestellt. Auch die Höhe der Sicherheitsleistungen ist nicht bekannt.

Laut Aussage von Herrn Martin und Herrn Römer hat man Herrn Scherer immer wieder angeboten, Wege zu finden, die beide Parteien bezüglich der angedachten Deponie akzeptieren und gehen könnten, wie z.B. die Errichtung einer Deponie Klasse 0. Herr Scherer hat dies kategorisch abgelehnt und hält weiterhin an seinen Plänen fest. Im Rat wurden weitere mögliche Vorgehensweisen diskutiert. Die SGD Nord prüft zurzeit den Antrag, und Herr Martin erwartet eine Entscheidung in Kürze.

Erst nach dem Bauantrag, werden die notwendigen Untersuchungen zur Tragfähigkeit des Baugrundes durchgeführt. Und auch erst dann können gegen diese bevorstehenden Entscheidung Einwände (seitens der BI, Anwohner, o.ä.) erhoben werden. Es bleibt also eine Entscheidung aus Koblenz abzuwarten.

Sollte die SGD Nord den Antrag Herrn Scherers befürworten, gilt es dringend - nach Aussage von Ratsmitgliedern – sich über Möglichkeiten und Vorgehensweisen seitens des Gemeinderats zu unterhalten. Dies wird in einem Tagesordnungspunkt in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen diskutiert werden müssen.

4. Informationen des Ortsbürgermeisters

- *Sanierungsarbeiten am Spielplatz „Auf dem Berg“* (s. auch Protokoll vom 29.04.2016)
Am 18.05. wird der Zaun um den Spielplatz „Auf dem Berg“ von der Fa. Steffes aus Mückeln errichtet.
- *Treffen der Vereinsvorstände des Ortes* (s. auch Protokoll vom 29.04.2016)
Am 13.05. treffen sich die Vereinsvorstände der Gemeinde zum Thema „Veranstaltungen in der Ortsgemeinde“. Mitglieder des Gemeinderates sollten dort auch vertreten sein.
- *Grundstücksankauf*
Frau M. Emmerichs möchte das geerbte Haus ihres Vaters veräußern. Da das Haus seit nunmehr 30 Jahren unbewohnt ist, stellt es für die Ortsgemeinde keinerlei Nutzen dar; interessant wäre lediglich das Grundstück. Frau Emmerichs wird sich bzgl. eines Preisvorschlags in nächster Zeit an Herrn Martin wenden.
- *„Werbemittel Bus“ der Fa. Apitzsch* (s. auch Protokoll vom 29.04.2016)
Um eine Entscheidung über die Anfrage Herrn Apitzschs, die Folierung eines weiteren Busses des Unternehmens Apitzsch als Werbeträger für Strohn, entscheiden zu können, wurden zunächst die alten Verträge bzgl. Vertragslaufzeiten, etc. gesichtet: Ein Vertrag wurde deutlich „übererfüllt“, das andere Fahrzeug war deutlich kürzer im Einsatz.

Die Verträge sind jeweils so formuliert, dass der Unternehmer Verträge ohne Schadensersatzleistungen einseitig beenden kann.

Derzeit verfügt das Unternehmen über 2 Busse, die für Werbungzwecke in Frage kommen könnten.

Um Herrn Apitzsch möglichst zeitnah eine Entscheidung mitteilen zu können, wird dieser Punkt auf die nächste Tagesordnung gesetzt und diskutiert.

- *Weiterbeschäftigung des Ratsmitglieds Kai Schäfer*
Wegen persönlicher Betroffenheit wird Herr Schäfer gebeten, bei der Beratung und Entscheidung dieses Punktes den Raum zu verlassen.
Herr Kai Schäfer war bis zu seiner Ernennung zum Gemeinderatsmitglied mit einem Stundensatz von 15,-€ bei der Ortsgemeinde als Elektriker angestellt. Da man ihn als kompetente Fachkraft für die Ortsgemeinde nicht verlieren möchte (lt. GemO ist eine Beschäftigung als Gemeinderatsmitglied weiterhin nicht mehr möglich), erhält er ab sofort eine Aufwandsentschädigung für seine Tätigkeit.
- *Vulkanerlebnispfad (s. auch Protokoll vom 29.04.2016)*
Aufgrund der jetzigen Situation vor Ort, bittet Herr Martin um eine schnelle Entscheidung bezüglich der Gestaltung des Platzes vor der Lavawand. Herr Römer hat Kontakt mit Herrn Dr. Wuttke aufgenommen, leider bisher ohne Rückmeldung.
Ortsbürgermeister Martin macht den Vorschlag, die Baumwurzeln zu entfernen, die Fläche zu begradigen und sich im Anschluss um die Gestaltung zu kümmern. Herr Römer ist jedoch der Meinung, den Platz im „Naturzustand“ zu belassen. Es wird Einvernehmen hergestellt, kurzfristig die Wurzeln zu entfernen.
Bezüglich der Baumstämme auf der gegenüberliegenden Seite bietet das Ratsmitglied Herr Thomas Stolz an, die Fa. Tombers zu kontaktieren.
Generell sollte das Konzept „Vulkanerlebnispfad“ noch einmal vorgestellt werden.
- *Kreisel am Ortseingang Strohn*
Um eine für die Gemeinde kostengünstigere Gestaltung zu erreichen, wurde der Kreisel am Ortseingang - nicht wie in den letzten Jahren mit Rindenmulch - in diesem Jahr mit Lava aufgefüllt (verkehrsrechtliche Vorgaben wurden dabei eingehalten). Leider brachte es nicht das gewünschte Ergebnis. Über alternative Gestaltungsmöglichkeiten wird man in den Wintermonaten in einem Tagesordnungspunkt einer Gemeinderatssitzung nachdenken.
- *Beschilderung in der Ortsgemeinde*
Ein Ratsmitglied macht auf die mangelhafte Beschilderung innerhalb des Ortes aufmerksam. Diese sind von der Witterung stark in Mitleidenschaft gezogen und sind zum Teil nicht mehr lesbar. Man ist sich einig, die Wegetafeln zu erneuern und eine bessere Beschilderung zu überdenken.
- *Besucherzahlen Museum/Vulkanhauscafé*
Herr Martin berichtet, dass das Vulkanmuseum im März weitaus mehr Besucherzahlen verbuchen konnte als in den vergangenen Jahren. Der Monat April zeigte sich ähnlich der Besucherzahlen der letzten Jahre. Auch mit der Besucherzahl und dem Umsatz im Café ist man zufrieden (lt. Aussage des Cafébetreibers Kohlmann).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der Ortsbürgermeister um 22.37 Uhr die Sitzung.

Der Ortsbürgermeister:

Die Schriftführerin:

(Heinz Martin)

(Anne Weißmann-Becker)